



***Plotinus, Neoplatonism and the Transcendence of the One* ist ein Sammelband der bekanntesten Veröffentlichungen des Heidelberger Philosophen Jens Halfwassen, der im Februar 2020 – kurz vor der Fertigstellung dieses Bandes – unerwartet verstarb. Carl O’Brien, der bei Jens Halfwassen studierte und bis heute am Philosophischen Seminar der Universität Heidelberg lehrt, editierte den Band und übersetzte die darin enthaltenen Werke zum ersten Mal ins Englische. In dem folgenden Beitrag würdigt Carl O’Brien die Verdienste des Heidelberger Philosophen und stellt den Sammelband vor.**

Jens Halfwassen (1958-2020), Professor für Philosophie an der Universität Heidelberg, wurde weithin als einer der wichtigsten deutschen Philosophiehistoriker angesehen. Er war auf die Antike Philosophie und den Deutschen Idealismus spezialisiert und veröffentlichte zahlreiche einflussreiche Werke wie *Der Aufstieg zum Einen: Untersuchungen zu Platon und Plotin* (Teubner, 1992) und *Hegel und der spätantike Neuplatonismus: Untersuchungen zur Metaphysik des Einen und des Nous in Hegels spekulativer und geschichtlicher Deutung* (Bouvier, 1999), die beide mehrfach aufgelegt wurden. Darüber hinaus unterstützte er als Herausgeber mehrerer renommierter deutscher Reihen zahlreiche andere Wissenschaftler dabei, ihre Arbeiten einer breiteren Leserschaft zugänglich zu machen. Als Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften war er einer der Herausgeber der Gesamtausgabe der Werke von Karl Jaspers.

Ganz persönlich durfte ich Prof. Halfwassen während meiner Zeit als Alexander-von-Humboldt-Forschungsstipendiat an seinem Heidelberger Lehrstuhl als einen unglaublich großzügigen Mentor erleben. Der Band *Plotinus, Neoplatonism and the Transcendence of the One* mit gesammelten Aufsätzen von Prof. Halfwassen stellt die erste englische Übersetzung vieler seiner bekannten und bahnbrechenden Werke dar, die bisher nur auf Deutsch verfügbar waren, darunter *Plotin und der Neuplatonismus* (C. H. Beck, 2004).

Die Einführung „Jens Halfwassen and the German Intellectual Tradition“ kontextualisiert die wegweisende Rolle, die Heidelberg in der neuplatonischen Forschung gespielt hat – insbesondere Prof. Halfwassens Einsichten über die Rolle des Neuplatonismus innerhalb der breiteren Entwicklung der Metaphysik – und

verbindet sie mit dem Denken eines anderen wichtigen Heidelberger Philosophen, G.W.F. Hegel. Prof. Halfwassens gewaltiges Vermächtnis zur Philosophie wird aus dem Anhang ersichtlich, der eine vollständige Liste seiner Veröffentlichungen enthält.

Der Band, dessen Umschlagbilds *den jungen Plotin Nummer 3* von Giuseppe Blasotta – selbst ein Heidelberger Absolvent und ehemaliger Student von Halfwassen – zeigt, hat bereits große internationale Aufmerksamkeit erregt.

Jens Halfwassen (ed., trans. and intro. C.S. O'Brien), *Plotinus, Neoplatonism and the Transcendence of the One*, Catholic University of America Press/Franciscan University Press, Baltimore, MD & Steubenville, OH, 2021, 304 Seiten.

<https://www.cuapress.org/9781733988995/plotinus-neoplatonism-and-the-transcendence-of-the-one/>

Für eine ausführliche Besprechung des Bandes durch Carl O'Brien siehe:

<https://www.patristics.it/plotinus-neoplatonism-and-the-transcendence-of-the-one-selected-writings-of-jens-halfwassen/>

Eine Biographie von Jens Halfwassen, geschrieben von Carl O'Brien, steht hier zur Verfügung:

https://brill.com/view/journals/jpt/14/2/article-p117_2.xml